

	Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg Außenstelle Stuttgart Neßlerstr. 25 76227 Karlsruhe
---	--

Forschungsprojekt

Einnetzen von Obstkulturen, neues Verfahren zur Erprobung nicht-chemischer Pflanzenschutzverfahren, NAP

Thema / Titel	Einnetzen von Obstkulturen zum Schutz gegen die Kirschessigfliege (<i>Drosophila suzukii</i>)
Projektziel / Beschreibung	<p>Das Projekt hat zum Ziel, das Einnetzen von Obstkulturen als technische Lösung in der Praxis weiter zu verbreiten, um den Befall durch die Kirschessigfliege, <i>Drosophila suzukii</i>, zu vermeiden bzw. stark einzuschränken. Mit dieser recht teuren Methode kann der Einsatz von Insektiziden gegen diesen Schaderreger reduziert werden. Das Vorhaben greift Hauptziele des Nationalen Aktionsplans für die nachhaltige Verwendung von Pflanzenschutzmitteln (NAP) auf, der im April 2013 von der Bundesregierung beschlossen wurde. Diese sind Maßnahmen zur Entwicklung und Förderung von Innovationen im integrierten Pflanzenschutz und zur Entwicklung, Untersuchung und Erprobung nicht-chemischer Pflanzenschutzverfahren. Des weiteren zielt der NAP auf die Einführung neuer Technologien in die Praxis und beinhaltet die Demonstration neuer Verfahren. Bei der Anwendung dieser Technik werden Betriebe in versch. Obstbauregionen Deutschlands unterstützt, die bereits Netze installiert haben, vor allem in den Kulturen Kirschen, Himbeeren, Brombeeren und remontierende Erdbeeren. Das Verfahren wird durch Überwachung des Auftretens der Fliegen und durch Befallskontrollen von Fruchtproben validiert. Das Mikroklima in den eingenetzten Kulturen wird erfasst und mit der Feldsituation verglichen. Außerdem werden Beobachtungen zum Auftreten von Krankheiten, sekundären Schaderregern und Nützlingen durchgeführt. Investitions- u. Wartungskosten, Arbeitsaufwand, Ernteertrag u. -qualität werden für die betriebswirtschaftliche Einschätzung anhand von Fragebögen ermittelt. Das Projekt identifiziert Faktoren, die für eine maximale Wirksamkeit in den verschiedenen Obstkulturen und unter Beachtung regionaler Gegebenheiten entscheidend sind. Die Betriebe dienen als Multiplikatoren für das Verfahren.</p>
Projektträger	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Projektleitung	Dr. Michael Glas, LTZ Augustenberg Abteilung 3 Karlsruhe
Projektbeteiligte	Dr. Vivian Vilich, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Dr. Kirsten Köppler, LTZ Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg Ref. 31



Projekt- finanzierung	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Projektlaufzeit	01.02.2017 - 29.02.2020
Kontakt	Dr. Michael Glas Telefon: 0721 9468 400 eMail: Michael.Glas@LTZ.bwl.de
weitere Informationen zum Projekt	

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 25
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0

Fax: 0721 / 9468-209

eMail: poststelle@ltz.bwl.de

Internet: www.ltz-augustenberg.de

